

2. Ausgabe 2023



Am kommenden Samstag, den 19.08.2023, findet unser Jubiläum des Ortsvereines SPD Hohe Geest statt.

Nach vielen Zusagen freuen wir uns auf den Samstag!

Die Veranstaltung findet um 11:00 Uhr in der Dörpschün Salzhausen statt.

Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt, sowie für ein spannendes Programm!





Svenja Stadler im Haus des Gastes

Im Rahmen Ihrer Veranstaltungsreihe "Stadler im Gespräch" war Svenja am 27. Juni bei uns im Haus des Gastes. Etwa 40 Bürger waren der Einladung gefolgt.

Sie berichtete zu den Themen "Alpha E", "Krankenhausreform", Fachkräftezuwanderung und natürlich auch zum sogenannten Heizungsgesetz.

Zahlreiche Wortmeldungen aus dem Publikum gab es, insbesondere zum Fachkräftemangel und zur Krankenhausreform.

Angesprochen wurde auch die Kommunikationsschwäche der Koaltion, die es nicht versteht Ihr vorhaben den Bürgern überzeugend zu vermitteln.

Es war auf jeden Fall ein sehr informativer Abend mit Svenja Stadler.

(Ernst Hinrich Hornbostel)



Radtour mit Thomas Scheiber

Ziel der diesjährigen Wald-Rad-Tour am 25. Juni mit Thomas war der "Gellerser Anfang", ein Waldgebiet zwischen Putensen und Westergellersen.

Angelegt wurde dieser Wald 1746 von Georg II, Kurfürst von Hannover und König von Großbritannien und ist damit einer der ältesten in unserer Gegend.

Der Begriff "Anfang" leitet sich von der Wurzel "fangen" ab und zeigt, dass der Wald wohl ursprünglich der Jagd dienen sollte.



Thomas zeigte an verschiedenen Stellen die Besonderheiten dieses Waldes und berichtete wie immer sehr sachkundig über die Belange der Forstwirtschaft.

(Ernst Hinrich Hornbostel)



Aktuelles aus Garstedt

Sitzverlust im Garstedter Rat

Im Mai verstarb das langjährige Ratsmitglied Dr. Klaus Hartmann. Er war mehr als 20 Jahre für die UWG Garstedt im Rat aktiv. Bei der letzten Kommunalwahl waren nur noch zwei Kandidaten auf dieser Liste angetreten. Heiko Büchner hat das Mandat als Nachrücker nicht angenommen. Der Rat hat den Sitzverlust festgestellt und besteht nun nur noch aus 10 Mitgliedern.



Christa Beyer

Dorfentwicklung - Bebauungspläne "Hambruch" und "Auefeld up'n Kuk"

Für das Gewerbegebiet "Hambruch" ist der Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes gefasst worden. Inhaltlich geht es dabei um eine Anpassung der textlichen Festsetzungen für die Nutzung des Geländes. In diesem Verfahren wurde außerdem die Konkretisierung der Ausgleichsflächen mit abgearbeitet. Die Gemeinde konnte im Rahmen eines Flächentausches ein Grundstück im FFH-Gebiet an der Luhe erhalten. Dieses soll nun im Sinne des Naturschutzes entwickelt werden.

Der Garstedter Arbeitskreis Siedlungsentwicklung hat in zahlreichen Sitzungen unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern Empfehlungen für die Inhalte des Bebauungsplans "Auefeld up'n Kuk" erarbeitet und dem Gemeinderat vorgestellt. Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung des Gebietes. Neben Einzel- und Doppelhäusern ist auch der Bau von Mehrfamilienhäusern mit bezahlbarem Wohnraum vorgesehen.

In der Planung ist auch die Vergabe von vergünstigten Grundstücken nach einem sogenannten "Einheimischenmodell". Das Planungsbüro Patt wurde mit der Erstellung des B-Plans beauftragt

Streamen von Ratssitzungen ins Internet

Während der Pandemie-Zeit waren verschiedene Online-Veranstaltungen in Garstedt durchgeführt worden. Dadurch entstand der Wunsch, den Bürgerinnen und Bürgern eine Online-Teilnahme an Ratssitzungen zu ermöglichen.

Nach umfänglicher Beratung und kontroverser Diskussion hat der Gemeinderat nun die Änderung der Hauptsatzung mit der notwendigen absoluten Mehrheit beschlossen. Das war Vorbedingung, um überhaupt einen Online-Zugang zu Ratssitzungen zur Verfügung stellen zu dürfen.

Die rechtlichen Voraussetzungen sind damit geschaffen. Es muss nun technisch gewährleistet werden, dass die Feinheiten des Datenschutzes berücksichtigt werden. Weder Ratsmitglieder noch Zuschauer dürfen gegen ihren Willen aufgezeichnet werden.

Dorfregion Auetal im Dorfentwicklungsprogramm

In den Gemeinden Toppenstedt, Wulfsen und Garstedt haben nach der Auftaktveranstaltung Anfang Februar von März bis Anfang Juni etliche Workshops unter guter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aus allen Orten stattgefunden. Auf Basis der Ergebnisse aus den Workshops wird jetzt der Entwicklungsplan vorbereitet. Der Entwurf wird voraussichtlich nach den Sommerferien in den Räten vorgestellt.

Auf einer gemeinsamen Homepage für die Dorfregion (www.dorfregion-auetal.de) sind aktuelle Termine, Informationen zu privaten Fördermöglichkeiten und die Protokolle der Veranstaltungen öffentlich zugänglich.

Erste Projekte aus den Gemeinden werden bereits jetzt gefördert. So hat der Garstedter Rat die Errichtung einer Schutzhütte auf einer Gemeindefläche im Bereich des geplanten Waldlehrpfads beschlossen. Die Fördersumme beträgt 2.500 Euro.

(Christa Beyer)

Aktuelles aus Salzhausen

 Auf unseren Antrag hin wird die Gemeinde Salzhausen künftig – bis auf Widerruf – maximal 35 sogenannte Balkonkraftwerke mit 150 € pro beantragende Wohneinheit bezuschussen. Gegen den Willen der CDU, FDP und AFD sollen durch die Gemeinde dadurch auch diejenigen Haushalte Unterstützung finden, die zur Miete oder in einer Wohnung wohnen, aber mit der Gewinnung von regenerativen Energien einen Beitrag zur Verringerung des Co2-Austoßes leisten wollen.



Frithjof Plautz

- Ebenfalls durch Gemeinde bezuschusst werden jährlich maximal 5 förderungswürdige Baumpflegemaßnahmen inklusive der entsprechenden fachlichen Begutachtung dieser Maßnahmen. Vor einer Zuwendung wird der jeweilige Antrag, der jeweils im ersten Halbjahr eingereicht werden muss, von der Verwaltung eingehend geprüft.
- Bevor es am Waldbad die Möglichkeit gibt, eine Hundefreilauffläche einzurichten, wurde auf Initiative der UWG/Die Grünen ein Grundstück im Gewerbegebiet Olestorf angemietet und als Provisorium für die Dauer von mindestens zwei Jahren hergerichtet und im Juli offiziell freigegeben.

(Frithjof Plautz)

Samtgemeinde

- Wir haben es geschafft! Unser Antrag auf Einrichtung eines
 Jugendparlamentes auf Samtgemeindeebene war erfolgreich. In
 der Samtgemeinderatssitzung am 22.06.2023 haben wir die
 Satzung des neuen Jugendparlamentes verabschiedet. Jetzt
 können die Wahlen vorbereitet und durchgeführt werden. Bisher
 waren die Jugendlichen mit überwältigendem Enthusiasmus
 dabei, jetzt ist es an Ihnen sich für das Jugendparlament
 aufstellen zu lassen und zu wählen.
- Wir haben die Geschäftsordnung der Samtgemeinde geändert.
 Zukünftig können Sitzungen ab 18.30 Uhr beginnen und nicht mehr erst ab 19.30 Uhr.
- Wir haben die Entschädigungssatzung der Samtgemeinde auf Antrag der CDU geändert. Für die Betreuung von Kindern und zu pflegenden Angehörigen wird zukünftig pro Sitzung eine Entschädigung von 40 € gezahlt.
- Joachim Bartels wurde vom Samtgemeinderat für den Seniorenbeirat benannt. Der Seniorenbeirat ist eine selbständige Vertretung der im Landkreis lebenden älteren Menschen. Er wird aus 17 Mitgliedern, die von 12 Städten und Gemeinden im Landkreis sowie von den Wohlfahrtsverbänden benannt werden, gebildet.
- Jörn Petersen wurde zum 1. Hauptbrandmeister befördert.

Zur Zeit befassen wir uns mit den folgenden Themen:

- "Wind –an-Land-Gesetz'/Windflächenbedarfsgesetz des Bundes Hier geht es um Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen und Photovoltaik in der Samtgemeinde
- Regionales Raumordnungsprogramm
- Gesetzgebungsverfahren zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich, diese betrifft uns zur Frage AlphaE/Neubaustrecke der Bahn
- Klimaschutzgesetz des Bundes hier die kommunale Wärmeplanung
 Wir erarbeiten hier zur Zeit mit Hilfe der Firma OCF ein Klimaschutzkonzept für die Samtgemeinde.
- Energie/Energieeinsparungen
 Hier wird zur Zeit geprüft, welche Bestandsimmobilien der Samtgemeinde in welcher Form
 energetisch saniert werden können/müssen. Auf welchen Immobilien PV Anlagen installiert oder
 erweitert werden können.
 - Überprüft wird zum Beispiel gerade die Grundschule Garstedt.
- Ganztagsgrundschule
 Hier werden bauliche Veränderungen sowohl in der Grundschule Salzhausen (Bau einer Mensa) als auch in der Grundschule Garstedt nötig werden.
- Änderung der Trinkwasserverordnung
- Kommunale Abwasserrichtlinie



Petra Forche